

Genug für alle da

Aktionswoche gegen Armut vom 15. bis 23. Oktober

Unter dem Motto „Es ist GENUG! genug für ALLE“ startet die diesjährige Aktionswoche des Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung am 15. Oktober.

Die Veranstaltungswoche richtet dabei ihren Blick auf die Teilhabe aller Menschen am Leben in Heidelberg. Die über 40 Bündnispartner sprechen aktuelle gesellschafts- und armutspolitische Themen an – diesmal mit Schwerpunkt auf dem Ersten Armuts- und Reichtumsbericht Baden-Württemberg.

Bei der Eröffnungsveranstaltung am Montag 17. Oktober, von 10 bis 13 Uhr im Frauenbad im Alten Hallenbad, präsentieren sich die verschiedenen Einrichtungen und Organisationen des Bündnisses mit Informationsständen. Gemeinsam mit der evangelischen Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und dem katholischen Dekan Dr. Joachim Dauer wird Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner die Aktionswoche eröffnen. Zum Veranstaltungsprogramm gehört auch die Ausstellung

„Der Augenblick stellt keine Fragen“ der Aidshilfe. Im Rathaus, Marktplatz 10, werden vom 21. bis 28. Oktober Bilder, Gedichte und andere Exponate von HIV-positiven Künstlern gezeigt.

Das Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung wendet sich gegen die Verfestigung von Armut und appelliert an die politisch Verantwortlichen, der ungleichen Verteilung des Wohlstands in Heidelberg aktiv und mit mehr finanziellem Engagement entgegenzuarbeiten. Dem Bündnis gehören unter anderem auch die Heidelberger Dienste, das soziale Dienstleistungsunternehmen der Stadt Heidelberg, der Ausländerrat/Migrationsrat und der Beirat von Menschen mit Behinderungen an. red

Programm

Das gesamte Programm der Aktionswoche ist im Internet unter www.das-heidelberger-buendnis.de zu finden.